

Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, 11.02.2014

An
den Stadtteilbeirat Gartenstadt

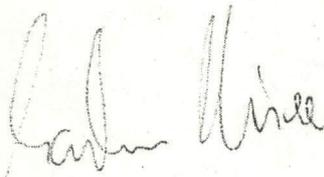
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich zur Sitzung am 26.02.2014 folgenden Antrag und bitte um Zustimmung:

Der Stadtteilbeirat möge die Verwaltung auffordern zu prüfen, ob die Einlässe zur Kanalisation zur Auffahrt der L328 am Stoverweg begradigt bzw. deren Tiefe verringert werden können.

Begründung: Oben genannte Einlässe zur Kanalisation haben eine große Tiefe und liegen mitten in der Fahrspur/Reifenspur der dort fahrenden Fahrzeuge. Die Tiefe der beiden Einlässe haben großes „Schlaglochpotential“, so dass auch die Gefährdung der Fahrzeugtechnik eventuell nicht auszuschließen ist. Der in Richtung Autobahn befahrbare Seitenstreifen rechts der Fahrbahn wird im Winter nicht geräumt oder gestreut, so dass selbst ein absichtlich herbeigeführtes Verlassen der Fahrbahn zur Meidung dieser „Schlaglöcher“ im Winter nicht möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Kriese
Nachtredder 70
24537 Neumünster
Tel.: 0160-5505537
mail@martinkriese.de

Neumünster, 11.02.2014

An
den Stadtteilbeirat Gartenstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich zur Sitzung am 26.02.2014 folgenden Antrag und bitte um Zustimmung:

Der Stadtteilbeirat möge die Verwaltung auffordern zu prüfen, ob eine Einfahrt der Einwohner der Gartenstadt durch die Straßen „Am Neuen Kamp“ und „Ahornweg“ via Rendsburger Straße auch während der Großveranstaltungen in den Holstenhallen möglich ist, eventuell durch eine zusätzliche Beschilderung „Anwohner frei“ o.ä.

Begründung: Die Einfahrverbote in den genannten Bereich der Gartenstadt während den Großveranstaltungen (z.B. Nordbau) veranlassen die Bürger/innen der Gartenstadt, von der L328 kommend, den Umweg über die Sauerbruchstraße zu nehmen. Das Verbot der Einfahrt der o.a. Straßen für den Messeverkehr/Parkverkehr ist zu begrüßen, für den Bürger/in der Gartenstadt sollte allerdings hier eine gesonderte Lösung mittels der oben genannten Beschilderung gefunden werden. Zeitliche und ökologische Gründe dürften diesen Antrag unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

